Geschäftsbericht 2022

sodalis
gesundheitsgruppe

Impressum

Herausgeberin/Redaktion
sodalis gesundheitsgruppe
Balfrinstrasse 15
3930 Visp

Gestaltung
Tonic Graphics Media Marketing
3900 Brig

Fotos
Christian Pfammatter Fotografie
3930 Visp

Levin.studio GmbH
3902 Glis

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Vorwort des Präsidenten 4

Kennzahlen 5

Geschäftsbericht der sodalis gesundheitsgruppe

1. Lagebericht 6 – 15

2. Bilanz 17

3. Erfolgsrechnung 17

4. Geldflussrechnung 18 – 19

5. Anhang (inklusiv zusätzliche Angaben) 22 – 32

Grafiken und Tabellen 33 – 34

Organigramm 35

Bericht der Revisionsstelle 36 – 37

Partner 39

sodalis
dein wohl gut versichert

Vorwort des Präsidenten

Die Bürokratisierung im Gesundheitswesen verringert die Effizienz und erhöht die Kosten.

Christoph Imsand, Präsident

Schwaches Geschäftsjahr 2022

Nachdem wir das Jahr 2021 mit einem Gewinn von CHF 12 Mio. abschliessen konnten, schreiben wir für das Geschäftsjahr 2022 rote Zahlen. Obschon die Differenz zwischen Prämieneinnahmen und Leistungszahlungen ein erfolgreiches Jahr in Aussicht stellte, schliessen wir mit einem Verlust von rund CHF 5.5 Mio., der auf die negative Entwicklung der Kapitalanlagen zurückzuführen ist. Wirklich erstaunlich ist das nicht, zumal 2022 – geprägt von geopolitischen Krisen, Krieg und Inflation – als drittschlechtestes Börsenjahr seit 1931 in die Geschichtsbücher eingeht. Umso wichtiger sind aktuell ausreichende Reserven, um diesen Verlust auszugleichen, eine langfristige Solvenz zu sichern und künftige Prämienschwankungen zu glätten.

Steigende Gesundheitskosten = steigende Prämien. Und was macht die Politik?

Steigende Gesundheitskosten und die damit einhergehenden teureren Prämien sind in der Schweiz ein omnipräsentes Phänomen. Durchschnittliche 6,6 % Prämienerhöhung kündigte Bundesrat Berset im September 2022 für das neue Jahr an. Die sodalis blieb mit ihren rund 3 % zwar weit unter dem Durchschnitt, was aber nicht heissen soll, dass die exorbitanten Gesundheitskosten im Oberwallis wegfallen. Die Gründe dafür sind bekannt, nicht jedoch, was konkret dagegen unternommen wird. Die Kosten in den Griff zu kriegen, liegt in der Verantwortung verschiedener Akteure, nicht nur bei den Versicherern. Allen voran bei der Politik, die es in der Hand hätte, das Gesundheitssystem mit einer optimierten Regulierungspraxis kostendämpfend zu gestalten. Doch durch ihre übereifrigen Initiativen, Motionen und Postulate auf parlamentarischer Ebene – 44 Reformen des Krankenversicherungsgesetzes, das neue Aufsichtsgesetz (KVAG) und über 180 Verordnungsänderungen gingen dabei hervor – bewirkt sie das pure Gegenteil, zumal dadurch der administrative Aufwand sowohl bei den Leistungserbringern wie auch bei den Versicherern stetig wächst.

Ansätze für eine nachhaltige Gesundheitspolitik

Die Forderung nach einem Gesundheitswesen, das wettbewerbsorientiert, innovativ, leistungsstark und zahlbar ist, aber auch die Eigenverantwortung der Versicherten honoriert, wird immer lauter. Ansätze, die genannte Kriterien erfüllen, sind längst formuliert.

Es braucht eine gute Regulierungspraxis vonseiten der öffentlichen Hand, die sich auf die Festsetzung der Rahmenbedingungen statt aufs vermehrte Eingreifen beschränkt und dadurch den Dienstleistern wie Spitälern und Versicherern mehr Autonomie einräumt. Gleichzeitig erhöht ein geringeres Eingreifen des Staates die Wettbewerbsfähigkeit der Anbieter, es entsteht ein innovativeres und grösseres, qualitativ besseres Angebot, was sich wiederum positiv auf die Zufriedenheit der Bevölkerung auswirkt. Zudem soll die Politik auf eine sparsame und vor allem sinnvolle Regulierung setzen, statt immer wieder neue Reformen einzuleiten oder alte, nicht umgesetzte zu ergänzen. Und schlussendlich soll die Eigenverantwortung jedes Einzelnen durch Aufklärung und Information gestärkt werden.

Mit diesen Ansätzen erreichen wir ein leistungsfähiges Gesundheitssystem, das Eigenverantwortung wie Solidaritätsgedanke gleichermassen fördert, aber auch langfristig finanzierbar ist.

Was bringt die Zukunft?

Trotz des schwierigen Jahres 2022 blicken wir optimistisch in die Zukunft. Mit unserer Positionierung und unseren 11 Geschäftsstellen haben wir die Grösse und die Kraft, den kommenden Herausforderungen entgegenzutreten und diese anzunehmen. Verfrühte Prognosen kämen Kaffeesatzlesen gleich, doch bleiben wir stets auf Kurs und bieten

Kennzahlen

unseren Versicherten nach wie vor die persönliche Nähe, treiben aber gleichzeitig weiterhin die digitale Transformation voran und stärken unsere Position als Marktführer im Oberwallis.

Ein herzliches Vergälts Gott

Nachdem die Coronakrise ausgestanden war, kam gleich die nächste: Ein durch Krieg und wirtschaftliche Instabilität geprägtes Jahr 2022 forderte sowohl die Mitarbeiter wie auch unsere Geschäftspartner. Fürs Durchhalten, die wertvolle Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen danke ich von Herzen allen Mitarbeitern und der Geschäftsleitung der sodalis, dem Vorstand, den Delegierten, unseren Partnern und unseren Mitgliedern. Ohne Ihre Unterstützung und Loyalität wäre es nicht möglich, unsere Ziele zu erreichen und unsere Vision umzusetzen. Ich bin stolz, Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft zu sein und freue mich, die sodalis weiterhin zu begleiten, um Herausforderungen zu meistern und gemeinsam Erfolge zu feiern!

sodalis
dein wohl gut versichert

Wichtige Kennzahlen	31.12.2022	31.12.2021
OKP KVG Versicherte	37'729	37'620
Verwaltungskosten/Schaden- und Leistungsaufwendungen	4,8 %	4,5 %
Total Verwaltungskosten in CHF	6.5 Mio	6.3 Mio.
Total Verdiente Prämien in CHF	151.4 Mio	152.3 Mio.
Total Schaden- und Leistungsaufwendungen in CHF	135.2 Mio	139 Mio.
Zahlungen Risikoausgleich in CHF	0.3 Mio	-1.1 Mio.
Rückstellungen Vers. Kosten OKP KVG in CHF	33.5 Mio	33.7 Mio.
Rückstellungen Vers. Kosten Taggeld KVG in CHF	0.2 Mio	0.1 Mio.
Rückstellungen Alter Taggeld KVG in CHF	0.3 Mio	0.3 Mio.
Technische Rückstellungen VVG in CHF	23.3 Mio	23.2 Mio.
Reserven/Eigenkapital OKP KVG in CHF	47.8 Mio	54.4 Mio.
Reserven/Eigenkapital Taggeld KVG in CHF	8.5 Mio	9.4 Mio.
Reserven/Eigenkapital VVG in CHF	20.5 Mio	18.5 Mio.
Reservequote OKP/KVG (Eigenkapital/Prämien)	37,6 %	42,3 %
Solvenzquote Swiss Solvency Test KVG (SST)	197,8 %	223,6 %
Anzahl Mitarbeitende	42	42
Lernende	2	3
Anzahl Geschäftsstellen und Agenturen	11	11

Geschäftsjahr 2022

Ein unbeständiges Jahr

1. LAGEBERICHT

1.1 Geschäftsjahr im Allgemeinen

Nachdem die Corona-Pandemie mehrheitlich ausgestanden und die letzten Massnahmen des Bundes aufgehoben waren, kündigte sich bereits die nächste Krise an. Das Jahr 2022 war weitgehend geprägt durch den im Februar begonnenen russischen Angriff gegen die Ukraine und die seit September anhaltenden Proteste im Iran. Insbesondere der Krieg sowie die vorangegangene Pandemie liessen die Aktienkurse in den Keller sinken, was nicht ohne Folge für die sodalis gesundheitsgruppe blieb. Aufgrund der negativen Entwicklung der Kapitalanlagen in einem Börsenjahr voller Unsicherheiten und hoher Volatilität schliessen wir das Jahr 2022 mit einem Verlust von fast CHF 5.5 Mio. gegenüber Vorjahr ab, obschon wir rein versicherungstechnisch ein äusserst positives Jahr verbuchen.
Die Prämieneinnahmen liegen bedingt durch die Prämiensenkungen von 1,5 % in der Grundversicherung sowie dem äusserst moderaten Mitgliederzuwachs von 0,3 % bei 0,57 % unter dem Vorjahr. Demgegenüber befinden sich die Leistungsaufwendungen mit CHF –1.9 Mio. oder –2,5 % deutlich unter dem Vorjahr. Dieser Rückgang ist auf stark abnehmende Covid-Impfkosten (CHF –750 Tausend) sowie allgemein weniger in Anspruch genommene Leistungen zurückzuführen. Lediglich bei den Arztkosten (+0,05 %) und Medikamenten aus der Apotheke (1,40 %) stieg der Leistungsaufwand minim. Insofern blieben die befürchteten Corona-Nachwehen bezüglich Nachholeffekt im 2022 weitgehend aus.
Im Berichtsjahr 2022 weisen wir ein Gesamtergebnis von CHF –5.489 Mio. aus (CHF 12.066 Mio. im 2021), das wir einer Negativrendite von –11,2 % respektive CHF 14.7 Mio. Verlust an Kapitalmärkten zuschreiben. Allein das versicherungstechnische Ergebnis beläuft sich auf CHF 9.634 Mio. (CHF 6.997 Mio. im 2021). Dazu führten die tiefe Leistungsentwicklung, die Auflösung respektive Neubildung von Rückstellungen sowie erstmals der Erhalt von Risikoausgleichszahlungen. Die erbrachten Leistungen im Bereich der OKP Medica lagen per Ende Jahr mit CHF 135.910 Mio. um rund CHF 4 Mio. unter den budgetierten CHF 140.124 Mio.

Delegiertenversammlung 2022
Nach 2 Jahren Restriktion beziehungsweise Absage fand die Delegiertenversammlung im Mai 2022 wieder in gewohntem Rahmen im Staldbach Visp statt. Etwas mehr als die Hälfte der Delegierten, Vorstand und Mitarbeiter wohnten dem Anlass bei, als der Geschäftsführer Matteo Kalbermatten und die Leiterin Finanzen Simone Minnig das erfreuliche Ergebnis vom 2021 präsentierten und der Präsident Christoph Imsand die attraktive Prämiengestaltung sowie den ausgesprochen tiefen Verwaltungsaufwand lobte, aber auch seine kritische Sicht auf die politische Praxis in Sachen Gesundheitskosten aufzeigte. Sämtliche Anträge wurden mit einer grossen Mehrheit angenommen. Das anschliessende Apéro riche liess genügend Raum und Zeit für angeregte Diskussionen und geselliges Beisammensein.

Prämiensenkung für 2022
Trotz Zunahme der Gesundheitskosten um mehr als 7 % bei einem Total von CHF 91 Milliarden fielen die Prämienerhöhungen für das Jahr 2022 schweizweit sehr moderat aus. Die sodalis wartete gar mit einer Prämiensenkung von 1,5 % in der Grundversicherung auf und verzichtete vollständig auf Prämienanpassungen in den Zusatzversicherungen.
So erfuhren das Standardmodell Medica und das Hausarztmodell Medicasa eine Reduktion von 1,5 % über alle Franchise-Stufen. Für das neue Alternativmodell Digimed, das am 1. Januar 2022 lanciert wurde, bot man sogar eine monatliche Prämie von CHF 199.- an. Lediglich Telmed-Versicherte profitieren nicht von der Senkung. Besonders profitieren konnten ausserdem die Jugendlichen, die bei der Wahl eines Alternativmodells bis zu 21 % gegenüber dem Standardmodell einsparen.

Stabile Mitgliederentwicklung
Seit 2018 bewegt sich die Mitgliederentwicklung auf einem soliden Niveau. Für das Jahr 2022 registrieren wir einen minimen Zuwachs von 0,3 % auf 37'729 Versicherte (37'620 im Vorjahr).
Ziel für die nächsten Jahre ist nach wie vor ein moderater Mitgliederzuwachs von 0,5 bis 1 %, um wieder an die Zahlen von 2018 um die rund 38'000 Versicherten anzuknüpfen.

Wechsel zu alternativen Versicherungsmodellen hält an
Die hohen in der Regel stetig steigenden Krankenkassenprämien bleiben eine grosse Herausforderung für die Bevölkerung. Insbesondere für Familien und Kleinverdiener stellt dieser Posten eine enorme finanzielle Belastung dar. Deshalb suchen die Versicherten vermehrt günstigere Versicherungsmodelle wie Medicasa (Hausarzt-Modell) und Telmed (medizinischer Ratgeber) oder eine höhere Franchise-Stufe. So erweist sich auch das neue digitale Modell Digimed seit seiner Lancierung als äussert beliebt.
Registrierten wir vor 10 Jahren noch 61 % der Versicherten in einem Standardmodell und ordentlicher Franchise, sind es im Berichtsjahr 2022 noch deren 37 %.

Lancierung neue Versicherungslösung «Digimed»
Seit Januar 2022 hat die sodalis eine neue alternative Versicherungslösung in digitaler Form im Portefeuille. Die digitale Transformation schreitet auch im medizi-

nischen Bereich rasch voran, so dass nach der telefonischen Beratung eine solche via App eine logische Konsequenz davon war. Nebst zwei anderen Krankenkassen hat die sodalis als erste den Schritt gewagt und bietet ihren Versicherten als drittes Alternativmodell in der Grundversicherung den digitalen Arzt an.
Digimed steht den Versicherten rund um die Uhr zur Verfügung. Mittels einer separaten App berät das medizinische Beratungszentrum die Versicherten anhand digitaler und auf künstlicher Intelligenz basierter Symptombeurteilung in medizinischen Belangen und legt den notwendigen Behandlungspfad über Tele- oder Realkonsultationen fest. Mühsame Anfahrtswege zum Arzt fallen weg, geduldiges Warten in der Praxis gehört der Vergangenheit an und die Wartezeit bis zum nächsten Termin hat ebenfalls ein Ende. Zudem bietet das Modell zum einen eine Entlastung für die Hausärzte, deren Situation gerade im Oberwallis besonders prekär ist. Und zum anderen die ideale Lösung für die zahlreich zugezogenen ausländischen Versicherten, die die App in verschiedenen Fremdsprachen konsultieren können.
Das Bedürfnis nach alternativen Versicherungsmodellen hat sich in den vergangenen Jahren akzentuiert und damit erstaunt es wenig, dass sich bereits im ersten Jahr 1'246 Versicherte für das neue Modell Digimed entschieden haben.

Neue Herausforderungen nach der Pandemie

Das Jahr 2021 war aufgrund der Covid-Pandemie noch etwas wechselhaft betreffend die Leistungsentwicklung, da ab Mai ein gewisser Nachholeffekt beim Bezug von nicht beanspruchten Leistungen während des Lockdowns zu spüren war. Im Berichtsjahr 2022 vermerkte man davon jedoch nichts mehr. Insgesamt wurden weniger Leistungen ausbezahlt. Waren es 2021 noch CHF 3'671 pro Mitglied und Jahr, sank dieser Wert im 2022 auf CHF 3'603.
Per Ende Jahr 2022 beliefen sich die ausbezahlten Leistungen in der OKP auf CHF 135.910 Mio. und damit um 1,59 % tiefer als noch im Jahr 2021 (CHF 138.101 Mio.). Auch im Bereich der Zusatzversicherungen nahm die Leistungsentwicklung insgesamt um etwas mehr als 3 % ab, im Produkt Sana/SanaPlus –3,8 %, in den Spitalzusatzversicherungen –9,6 % gegenüber dem Vorjahr.

Die Prämieneinnahmen von CHF 127.040 Mio. in der OKP konnten das Budget-Ziel von CHF 129.776 Mio. um -0,54 % knapp nicht erreichen. Das äusserst moderate Mitgliederwachstum, die Prämiensenkung von 1,5 % sowie der Trend hin zu Alternativmodellen in der Grundversicherung wirkten sich negativ auf die eingenommenen Prämienerträge aus.

In den Zusatzversicherungen konnte das budgetierte Prämienvolumen von CHF 18.908 Mio. um 9,39 % deutlich übertroffen werden. Insgesamt resultierte in dieser Sparte ein Prämienvolumen von CHF 20.684 Mio. Zusätzliche Neuabschlüsse von Kollektivverträgen aus Krankentaggeldversicherungen sowie die Anpassung von defizitären Kollektivverträgen waren hierfür hauptverantwortlich.

Die Finanzmärkte verhielten sich äusserst volatil und unsicher aufgrund der geopolitischen Krisen und dem inflationären Umfeld mit den daraus resultierenden Zinsanhebungen. Im Berichtsjahr verzeichnen wir in allen Quartalen negative Renditen, so dass sich per Ende Jahr 2022 eine Negativ-Rendite von -11,26 % ergibt.
Mit einem Verlust an Kapitalanlagen – vor Rückstellungen – von CHF 16.736 Mio. liegen wir weit unter dem Budget (CHF 3.819 Mio.).

Der Verwaltungsaufwand liegt nach einem ausserordentlichen Geschäftsjahr 2021 etwas höher gegenüber Vorjahr, aber trotzdem leicht unter dem Budget. Die EDV-Kosten von CHF 1.765 Mio. übertrafen die Budgetvorgaben um 1,59 %, gleichzeitig lag der Personalaufwand mit CHF 3.441 Mio. um 2,47 % unter den budgetierten CHF 3.529 Mio. Per Ende Jahr lagen die Betriebsaufwendungen bei CHF 6.520 Mio. und demnach 3,15 % unter dem Budget (CHF 6.732 Mio.).

Insgesamt verbuchen wir für das Geschäftsjahr 2022 einen Verlust von CHF 5.489 Mio., der vor allem dem negativen Ergebnis der beiden KVG-Sparten, nämlich CHF –6.619 Mio. in der Grundversicherung KVG und CHF –0.836 Mio. in der Taggeldversicherung KVG zuzuschreiben ist. Einzig das Ergebnis im Zusatzversicherungsbereich VVG mit CHF 1.966 Mio. fällt positiv aus.
Das Jahresergebnis von CHF –5.489 Mio. wird vollumfänglich den Reserven der einzelnen Sparten entnommen (Reserveabbau).

Nach dem Höchststand an bilanzierten Reserven von 2021 reduziert sich dieser im 2022 um insgesamt CHF 5.489 Mio. Im KVG-Bereich weisen wir einen Eigenkapitalnachweis von CHF 56.291 Mio. aus, innerhalb der Zusatzversicherungs-Sparte CHF 20.462 Mio.

Im Berichtsjahr weisen alle Sparten ein positives versicherungstechnisches Ergebnis aus. Die negative Entwicklung an den Kapitalmärkten transformieren das Ergebnis jedoch im KVG-Bereich in ein negatives Gesamtergebnis.

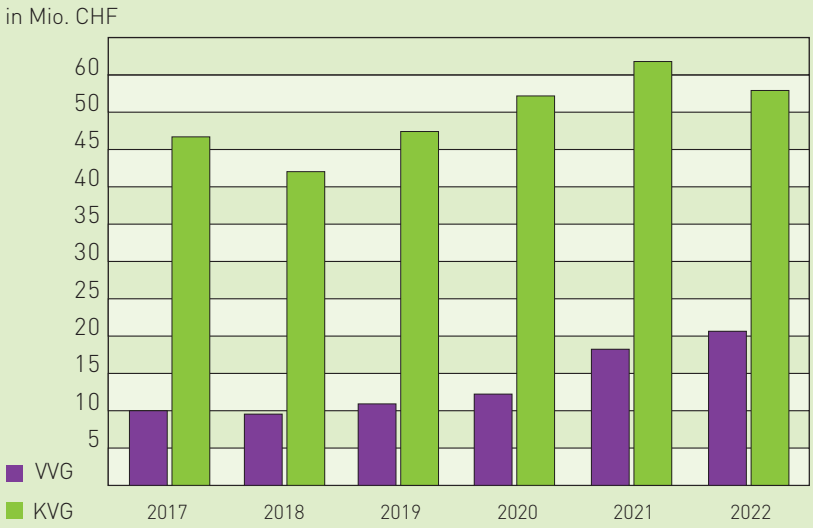
Basierend auf dem Verlust und den Reservezuweisungen sinkt die Reservequote OKP KVG im Berichtsjahr von 42,3 % auf noch sehr komfortable 37,6 %.

Geschäftsjahr 2022

Ein unbeständiges Jahr

Die Reserven/Eigenkapital bilden einen stabilen Rückhalt, um auch in Zukunft mögliche Prämienanstiege zu dämpfen und geben Sicherheit für die Zukunft.

Reserven/Eigenkapital



Revidiertes Versicherungsvertragsgesetz VVG

Die im Januar 2022 in Kraft getretene Teilrevision des Versicherungsvertragsgesetzes VVG stärkt die Rechte der Versicherten in vielerlei Hinsicht und ermöglicht zudem eine dem digitalen Zeitalter angepasste Vertragsabwicklung.

Für die Mitglieder der sodalis beinhaltet die Teilrevision einige Verbesserungen:

- Formvorschriften: Vertragsabschlüsse, Kündigungen oder Änderungsmitteilungen können auch per E-Mail oder SMS ausgesprochen werden. Damit ist der Grundstein für den elektronischen Geschäftsverkehr gelegt;
- Kündigungsrecht: Versicherte können sämtliche Versicherungsverträge ab dem dritten Jahr jährlich per Jahresende mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten kündigen;
- Verjährungsfrist: es besteht die Möglichkeit, Leistungen innert fünf Jahren (statt bisher innert zwei) geltend zu machen;
- Widerrufsrecht: Den Versicherungsnehmern wird künftig das Recht eingeräumt, deren Entscheidungen für einen Versicherungsvertragsabschluss innert 14 Tagen zu widerrufen.

Entwicklung Finanzmärkte und Kapital

Der zu Beginn des Jahres 2022 sich abzeichnende Lichtblick bezüglich des Endes der Corona-Pandemie wurde überschattet vom Kriegsbeginn in der Ukraine. Belastungsfaktoren wie geopolitische Unsicherheiten durch den Krieg, Ressourcenknappheit, sowie steigende Inflationsraten gefolgt von Zinserhöhungen haben das weltweite Wirtschaftswachstum im vergangenen Jahr deutlich gebremst. Die Preisanstiege drückten auf das Konsumverhalten der Bevölkerung. Die hohe Inflation war das zentrale Element im Jahr 2022. Zunächst traf ein knappes Güterangebot auf eine robuste Nachfrage. Der Krieg und die verhängten Sanktionen führten zu Knappheiten auf den Rohstoffmärkten, welche hohe Energie- und Nahrungsmittelpreise induzierten.

Die entsprechenden Reaktionen seitens Politik und Zentralbanken waren auch im Jahr 2022 richtungsweisende Komponenten für die Bewegungen am Kapitalmarkt. Ende Jahr 2022 fiel der Leitindex SMI mit einem Wert von rund 10'700 Punkten auf ein Niveau, welches letztmals im schwarzen Börsenjahr 2008 unterschritten wurde. Dabei schloss man das Jahr 2021 noch mit einem Rekordwert der SMI-Geschichte von über 12'750 Punkten ab. Dividendenbereinigt entspricht dies einer Abnahme von rund 14 % im Vergleich zum Vorjahr. Im internationalen Vergleich liegen der deutsche DAX (-12 %), der britische FTSE sowie der Weltindex Dow Jones (-10 %) einige Prozentpunkte voraus, respektive weniger markant im negativen Bereich. Interessant ist die Tatsache, dass im Jahr 2022 mit Ausnahme der Rohstoffe alle Anlagebereiche, ob defensiv oder dynamisch ausgerichtet, gleichermassen von den massiven Verlusten gezeichnet wurden. Obligationen waren keine Versicherung mehr für Aktienverluste. Bezüglich Handelsvolumen lag das Jahr 2022 mit 60'810'655 Transaktionen auf Vorjahresniveau (SIX Swiss Exchange). Diese tiefe Volatilität an den Kapitalmärkten zeugt von einem trotz turbulenten Umfelds vorliegenden Grundvertrauen in die gewählten Anlagestrategien seitens Investoren, welche sich über einen längerfristigen Betrachtungshorizont bewähren werden.

Auch die sodalis gesundheitsgruppe wurde von der Negativentwicklung an den Kapitalmärkten tangiert mit einer Negativrendite von -11.26 %. Der Tiefstwert wurde Ende September mit –13,9 % erreicht. Durch die Tatsache, dass die Vermögen der sodalis gesundheitsgruppe anhand verschiedener Mandate mit unterschiedlichen Strategien verwaltet werden, liegt eine gewisse «natürliche» Diversifizierung vor. Eine weitere Entschärfung der Risiken wird durch das Vorliegen von ausreichend

hohen Wertschwankungsreserven erzielt, welche konjunkturelle Schwankungen und Einbrüche abzufedern vermögen. Die eher risikoaverse Anlagepolitik sowie regulatorischen Anforderungen seitens BAG und FINMA wirken sich als weiterer Dämpfer auf die Volatilität der Anlagenentwicklung aus. Auch in Zukunft wird die sodalis gesundheitsgruppe von dieser soliden Anlagepolitik nicht weichen. Eine immer präsenter werdende Komponente bilden Investitionen in nachhaltige Anlagen. Bereits zum heutigen Zeitpunkt verfügt die sodalis gesundheitsgruppe diesbezüglich über eine förderliche und vertretbare Allokation.

Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) erwartet für das Jahr 2023 ein Wirtschaftswachstum (BIP) von 0,7 %. Dank eines soliden Binnenkonsums kann das Risiko einer Rezession als eher gering taxiert werden. Bezüglich Inflation erwartet die schweizerische Nationalbank (SNB) für das Jahr 2023 eine Rate von 2,4 %. Die Entwicklung an den Kapitalmärkten dürfte angesichts der anhaltenden Belastungen zu Beginn noch träge verlaufen. Sowohl die Aktien- wie auch die Anleihenmärkte werden durch das schwache Wirtschaftswachstum in Kombination mit den steigenden Zinssätzen vor gravierende Herausforderungen gestellt. Ein weiterer Unsicherheitsfaktor ist der anhaltende Ukraine Krieg sowie das diesbezügliche politische und makroökonomische Agieren, Reagieren und Intervenieren von Europa, China sowie den USA.

Für unsere Unternehmenskunden: Elektronische Lohndatenübermittlung mittels ELM

Das Bedürfnis, Geschäftsprozesse zu optimieren, um sich effizienter und ganzheitlicher den Kundenbedürfnissen zu widmen, ist auch unseren Unternehmenskunden länger je wichtiger. Die sodalis unterstützt diese Kundengruppe neuerdings dahingehend mit dem Angebot und der Möglichkeit, neu auch deren Lohndaten für die Kollektiv-Krankentaggeldversicherung elektronisch im Lohnstand-CH (ELM) von Swissdec an uns zu übermitteln.
Damit entfällt nach Bedarf das manuelle Ausfüllen der entsprechenden Lohnsummendeklarationen, welche nun per Mausklick einfach generiert und über eine sichere Schnittstelle direkt an die sodalis übermittelt wird.

Digitalisierung Dokumente

Seit ein paar Jahren digitalisieren wir die Dokumente dort, wo sie uns zuerst erreichen: nämlich bei der morgendlichen Postverarbeitung. Sämtliche Kunden- und Leistungserbringer-Dokumente werden bei uns elektronisch eingelesen und je nach Fachgebiet auf die einzelnen Geschäftsstellen und Personen verteilt. Dadurch sind wir logistisch viel flexibler, effizienter und die Nachverfolgbarkeit ist jederzeit gegeben. Sobald ein Geschäftsfall erledigt ist, wird das entsprechend eingereichte Dokument direkt im digitalen Kundendossier abgelegt.
Doch nicht nur Kundendokumente, sondern auch das Einlesen und Verarbeiten unserer Kreditoren-Rechnungen sowie Bank-/Postauszüge erfolgen digital. Das erspart uns Platz, und Recherchen sind jederzeit durch jedermann blitzschnell möglich.
Dabei werden die Richtlinien betreffend Datenschutz- und Datensicherheit strikte eingehalten.

1.2 Innovationen

mySodalis-App

Seit der erfolgreichen Einführung der mySodalis-App im Herbst 2021 ist das praktische Pendant zum Kundenportal auf dem Handy nahezu 5'000-mal auf ein Android- oder Apple-Gerät heruntergeladen worden. Auch die Kundenrezensionen und -reaktionen sind durchwegs positiv. Die Funktionen decken sich mit denen des Kundenportals, wo ebenfalls rund um die Uhr auf sämtliche Dokumente zugegriffen, Abrechnungen und Policen eingesehen, Rechnungen eingeschickt oder persönliche Daten geändert werden können. Zudem sind wir stetig dran, die Funktionen der Applikation zu überprüfen und entsprechende Verbesserungen umzusetzen.

Online-Kundenportal

Es ist uns weiterhin ein Anliegen, das seit 2015 eingerichtete Online-Kundenportal zu promoten und den Kunden das digitale Verwalten ihrer Versicherungsunterlagen schmackhaft zu machen. So nutzen mittlerweile mehr als 6'300 Kunden diesen Zugriff und erledigen sämtliche Mutationsmeldungen wie Adressänderung oder Bankangaben, Einscannen und Versenden von Rechnungen sowie Vertragsänderungen wie Modell- oder Franchisewechsel online und rund um die Uhr.
Das Ausführen dieser Mutationen auf dem PC, Tablet oder Smartphone erspart den Kunden einerseits den Gang in die Geschäftsstelle und reduziert andererseits den administrativen Aufwand auf Seite sodalis. Selbstverständlich sind unsere qualifizierten Mitarbeiter weiterhin für die persönliche Beratung und Optimierung von Versicherungslösungen an 11 verschiedenen Geschäftsstellen vor Ort.

Datenschutz- und ISO-Zertifizierungen

Die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme SQS hat unser Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 sowie das Datenschutzmanagementsystem nach GoodPriv@cy und VDSZ (Verordnung über die Datenschutz-Zertifizierungen) rezertifiziert. Dabei überprüft die SQS unsere nach VDSZ zertifizierte Datenannahmestelle regelmässig und hat die Zertifikate entsprechend verlängert.

Geschäftsjahr 2022

Ein unbeständiges Jahr

Zukunftsaussichten

Die sodalis zeichnet sich durch ihre Zuverlässigkeit und Innovationskraft aus. Wir arbeiten stets daran, unseren Kunden professionellen Service und innovative Lösungen zu bieten. Dabei ist uns die Kundennähe, die wir dank unseren elf Geschäftsstellen im Oberwallis täglich leben, besonders wichtig, weil wir nur so die Bedürfnisse unserer Versicherten verstehen und optimal erfüllen.

Kontinuität, Verlässlichkeit, tiefe Prämien und exzellenter Service haben uns zum Oberwalliser Marktführer gemacht. Doch statt uns mit dem Status Quo zufriedenzugeben, arbeiten wir kontinuierlich an der Analyse unseres Angebots und passen es entsprechend den Bedürfnissen und dem Markt an. Auf diese Weise heben wir uns von unseren Mitbewerbern ab und bauen unsere Marktführerposition aus.

Auch wenn wir ein moderates Wachstum anstreben, steht die finanzielle Sicherheit sowohl für unsere Mitglieder wie auch für unser Unternehmen an oberster Stelle. Preislich so angesetzte Prämien, die die Leistungskosten decken und gleichzeitig das Budget vor allem einkommensschwacher Versicherter nicht allzu sehr belasten, bleiben nach wie vor unser Ziel. Um nachhaltig erfolgreich zu bleiben, setzt die sodalis auf eine nachhaltige Geschäftsentwicklung. Dazu gehört nicht nur die Investition in Qualität und Kundenservice, sondern auch in die finanzielle Stabilität des Unternehmens. So kann die sodalis auch in Zukunft die Rolle als verlässlicher und kompetenter Partner im Gesundheitswesen wahrnehmen.

1.3 Kommunikation und Marketing

Aktionen von «sodalis bewegt»

Zum vierten Mal in Folge liefen am 2. Juli 2022 rund 100 Versicherte in einem giftgrünen sodalis-Shirt mit der Aufschrift «fit für den Zermatt Marathon» die 21, 42

oder gar 45 km von St. Niklaus oder Zermatt auf den Riffelberg respektive den Gornergrat. Bei strahlend schönem Wetter und einer stimmungsvollen Atmosphäre überquerten sie übermannt von Erschöpfung aber überglücklich und übers ganze Gesicht strahlend die Ziellinie. Wie bereits bei den vorigen Ausgaben wollten wir bei den Mitgliedern die Bewegungslust wecken und ihnen aufzeigen, dass es möglich ist, mit einem adäquaten Training, einer schönen Portion Motivation und dem nötigen Durchhaltewillen auch als Nicht-Leistungssportler einen Halbmarathon oder einen Marathon am Berg zu bestreiten. Zwischen September 2021 und Juni 2022 fanden die Trainings statt, jeweils in verschiedenen Stärkegruppen, so dass alle ohne Druck in ihrem Tempo laufen konnten. Ein individueller Trainingsplan für die eigenen Bedürfnisse und Zielsetzungen, regelmässige Tipps und Tricks rund ums Laufen, richtiger Ernährung und Erholung sowie persönlicher Austausch mit Gleichgesinnten und Coaches komplettierte das ambitionierte Programm bis zum Renntag.

Vorerst ist nach vier Ausgaben Schluss mit Gornergrat Zermatt Marathon. Doch bleiben wir nach wie vor Gesundheitspartner und begleiten unsere Mitglieder bei ihren sportlichen Vorhaben. So sind wir eine neue Partnerschaft mit Stoneman Glaciara eingegangen. Für dieses Ziel setzt sich der Teilnehmer selbst den Ausführungstag sowie die Dauer fest. Per Bike oder zu Fuss absolviert er eine festgelegte Strecke mit etlichen Höhenmetern, die durch das malerische Goms, über abenteuerliche Hängebrücken und zum imposantesten Gletscher der Alpen führt.

Die 65 km und 3250 hm zu Fuss, respektive 127 km und 4700 hm per Bike können an einem x-beliebigen Tag zwischen Anfang Juli und Ende Oktober in Angriff genommen werden. Die Teilnehmer entscheiden selbst, ob sie dafür einen Tag, zwei oder drei Tage aufbringen möchten. Entsprechend ist die Gewinner-Trophäe aus Stein in Gold, Silber oder Bronze gehalten. Sodalis schenkt den Teilnehmern das Starterpaket mit vielen Gadgets sowie den Stein bei erfolgreichem Finish. 35 Mitglieder wagten sich 2022 an das ambitionierte Abenteuer und durften sich danach Stonewoman oder Stoneman nennen.

So sehen Sieger aus: Impressionen vom Gornergrat Zermatt Marathon 2022

viridi – rundum wohl und gesund

Mit Aktionen wie Gornergrat Zermatt Marathon und Stoneman Glaciara möchte sodalis die Bevölkerung für einen gesunden Lebensstil sensibilisieren und das Wohlbefinden steigern. Regelmässige Bewegung hält fit, gesund und macht glücklich. Gerade durch das viele Sitzen bei Bürojobs oder in der Schule, verstärkt noch durch anschliessendes Fernsehen oder Gamen, verbleibt man stundenlang in einer unnatürlichen Haltung. Damit jedoch nicht nur die lauffreudigen Mitglieder angesprochen werden, geht sodalis noch einen Schritt weiter und hat im Februar 2022 viridi, die regionale Wohlfühlplattform, ins Leben gerufen. Auf der sodalis-Webseite integriert, findet man auf viridi zahlreiche Beiträge für einen gesunden Lebensstil und nachhaltige Prävention, aufgeteilt in die Bereiche Workouts, Podcasts und Tipps. Professionelle Coaches zeigen in Videos effiziente Trainingseinheiten von einfach bis schwer, Fachpersonen sprechen im Podcast über aktuelle Themen rund ums Wohlbefinden und in den Tipps findet man interessante Infos zu Gesundheit. Neue Inhalte kommen regelmässig hinzu. Seit der Lancierung besuchten 22 % der sodalis-Webseite-Besucher die viridi-Plattform, wobei die Sportvideos mit fast 4'000 Klicks am beliebtesten sind.

Attraktive Kundenevents und -rabatte
Leider fand aufgrund der Kriegssituation – die meisten Artisten stammen aus Russland oder der Ukraine – auch 2022 keine Artistika statt. Die Zeichen für eine Durchführung im 2023 stehen indes bestens, so dass wir wieder eine Handvoll Kunden einladen können, um zusammen ein paar Stunden der Magie und des Staunens zu erleben.
Genauso geschätzt und begehrt bei unseren Kunden sind unsere Kundenaktionen: Gegen Vorweisen der Versichertenkarte erhalten sodalis-Kunden in regionalen Spezialgeschäften oder bei Dienstleistungsanbietern attraktive Rabatte. Ob Sportartikel, Babysachen, Ernährungsberatung, Thermalbad oder Brille; es hat für jedes Bedürfnis etwas dabei. Die komplette Liste der aktuellen Kundenaktionen findet sich jeweils auf www.sodalis.ch.

Kampagne 2022: Sei du selbst – denn kein Wohl ist wie dein Wohl
Die Herbstkampagne 2022 baut auf der Kampagne von 2021 auf und ist eine Weiterentwicklung derselben. Sei du selbst ist ein sympathischer Aufruf an die Oberwalliser Bevölkerung, sich nicht einschränken zu lassen und sich in allen Facetten auszuleben, um sich wohlzufühlen. Ein klares Statement, das zur Selbstbestimmung aufruft und keine Grenzen setzt. Gestern wie heute ist Wohlfühlen höchst individuell und absolut unterschiedlich. Der Aufruf zeigt zudem: Wir respektieren deine Individualität. Wir beraten und versichern alle auf sichere und individuelle Weise, egal welcher Herkunft, Couleur, Vorlieben oder physischer Aspekte. Die Gesichter der Kampagne sind keine Models aus dem Katalog, sondern total unterschiedliche Menschen, die im Oberwallis wohnhaft sind.
Die Kampagne positioniert die sodalis als zugänglicher, ehrlicher und offener Partner, der eine sichtbare Haltung vertritt, die über den Versicherungsnutzen hinausgeht. Keine andere Marke im Oberwallis kommuniziert so offen und mit so viel Mut. Zusätzlich zum integrierten Contentmix auf viridi sorgte der crossmediale Mix der Herbstkampagne für eine grosse Präsenz im Oberwallis.
Die Kampagne wurde hauptsächlich über digitale Kanäle wie soziale Medien – Facebook und über Instagram – Online, TV, Led Screens und Passenger-TV gestreut. Doch auch über die klassischen Medien wie Plakate und Zeitungsinserate fanden die Botschaften ihren Weg zu den entsprechenden Zielgruppen. Ausserdem fahren auf dem gesamten Oberwalliser-Postautonetz zwei Busse während des ganzen Jahres mit den sodalis-Werbegesichtern umher und im Goms hängt ganzjährig ein sodalis-Plakat mit dem Aufruf zu mehr Bewegung. Ausgearbeitet wurde die Kampagne in Zusammenarbeit mit der Agentur Tonic AG.

1.4 Risikomanagement und internes Kontrollsystem IKS

Die Risikopolitik und IKS-Grundsätze der sodalis sind im separaten Reglement «Risikopolitik» festgelegt. Dieses regelt grundsätzlich die Anforderungen an das Risikomanagement und IKS, insbesondere die Risikomessung inkl. Risikotoleranz sowie die Ziele und Bestandteile des IKS. Zudem sind die Aufgaben und Zuständigkeiten der Geschäftsleitung, des Vorstands, des Kontrollausschusses sowie der internen Revision definiert.
Der Risikobeurteilungsprozess bildet die Grundlage für die durch die Unternehmungsleitung zu identifizierenden Risiken, die im IKS beachtet werden müssen. Die Bewertung der strategischen Risiken wird jährlich durch den Vorstand im Rahmen der Strategiesitzung überprüft und mit der Geschäftsleitung besprochen. Die Geschäftsleitung überprüft mindestens zweimal im Jahr die Bewertung der Prozessrisiken inklusive die entsprechenden Schlüsselkontrollen für jedes relevante Geschäftsrisiko anhand des Risikoinventars.

Im Rahmen seiner Aufsichtsfunktion überwacht das Bundesamt für Gesundheit (BAG) die Durchführung der sozialen Krankenversicherung und führt hierbei bei den KVG-Krankenversicherern Inspektionen (Audits) durch. Im Rahmen eines solchen Audits, welches das BAG im Juni 2022 bei der sodalis in Visp abgehalten hat, erwuchs die Anweisung, die bestehende Risikopolitik und IKS-Grundsätze zu überarbeiten und an die Organisation hin anzupassen.

In enger Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister wurde ab Juli 2022 das gesamte Risikomanagement der sodalis tiefgründig analysiert, beurteilt und schlussendlich angepasst. Folgende Anforderungen standen im Zuge dieser Weiterentwicklung im Fokus:
- Erfüllung der Anforderungen der internen Anspruchsgruppen (Vorstand und «Linie»)
- Berücksichtigung der gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen (BAG- und FINMA-Aufsicht) sowie fachspezifische und methodisch etablierte Standards
- Berücksichtigung der bisherigen Feststellungen/Empfehlungen zum Risikomanagement und IKS seitens Aufsicht, Externer oder Interner Revision oder weiterer Prüfungsfunktionen
- Weiterentwicklung entsprechend der Grösse, Komplexität und Risikolage der sodalis (Verhältnismässigkeit)
- «Good Practice» und nachhaltige Weiterentwicklung («Schritt für Schritt»)
- Stärkung der Corporate Governance und die Gesamt-Aussurance der sodalis

Anlässlich mehrerer Workshops wurde das Grundlagendokument «Risikopolitik und IKS-Grundsätze» komplett überarbei-

tet. Dadurch wurde die konzeptionelle Ausgestaltung des Risikomanagements und IKS festgelegt. Das erwähnte Reglement hat der Vorstand an seiner Sitzung vom 6. Oktober 2022 final genehmigt. In einem weiteren Prozessschritt wurden die identifizierten Risiken bereinigt und optimiert. Daraus abgeleitet ergaben sich die zu definierenden und zu optimierenden Kontrollen,sowie deren Selbstbeurteilung.

Die dazu neu geschaffene interne Stelle «Risikomanagement & IKS» ist für die Einhaltung und Koordination des gesamten Prozesses verantwortlich und rapportiert dabei einmal jährlich in einer separaten Berichterstattung zu Risikomanagement und IKS an die Geschäftsleitung, den Kontrollausschuss sowie schlussendlich an den Gesamtvorstand.

1.5 Gesellschaftsbezogene Ereignisse

Vorstand und Geschäftsleitung befassten sich 2022 unter anderem mit folgenden Schwerpunkten:

- Marketing und Kommunikation
  Umsetzung der Jahreskampagne «dein wohl gut versichert»
  Launch viridi: Plattform für Wohlbefinden
- Jahresrechnung 2022/Budget 2023
- Prämien 2023
- Strategie/Zielerreichung 2022 und Zielsetzungen 2023, insbesondere Mitgliederentwicklung und deren Folgen sowie Beurteilung der Risiken
- Versicherungsmodell Digimed
- Evaluation und Ausbau Online-Services
- Nachfolgeplanungen auf Stufe Geschäftsleitung
- Risikopolitk und IKS-Grundsätze

Die Zusammenarbeit innerhalb bzw. zwischen den beiden Organen mit acht Vorstands- und vier Geschäftsleitungsmitgliedern ist äusserst kooperativ und effizient. Der Dialog ist offen und erfolgt in gegenseitigem Respekt im Interesse der sodalis. Die flache Führungsstruktur hat sich über Jahrzehnte bewährt.

1.6 Corporate Governance

Unternehmensstruktur

Die sodalis gesundheitsgruppe ist seit 1919 ein nach schweizerischem Recht (ZBG) organisierter Verein von unbestimmter Dauer mit Sitz und Gerichtsstand Visp. Das Tätigkeitsgebiet umfasst die Kantone Wallis und Bern. Die sodalis versichert ihre Kunden nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Unfall und Mutterschaft. Die Organe gemäss Statuten sind die Delegiertenversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle.

Der Vorstand

Der Vorstand hat die sodalis gesundheitsgruppe mit aller Sorgfalt zu leiten. Er ist befugt, über alle Angelegenheiten, die nicht der Delegiertenversammlung oder anderen Kassenorganen übertragen oder vorbehalten sind, Beschluss zu fassen. Dem Vorstand obliegt insbesondere die nicht übertragbare Aufgabe der Gesamtverantwortung über die Unternehmens- und Organisationsführung sowie über die Finanzverwaltung. Die Vorstandsmitglieder werden von der Delegiertenversammlung für eine Amtsperiode von vier Jahren, letztmals im Juni 2021, gewählt. Die nächsten Bestätigungs- bzw. Neuwahlen erfolgen an der DV 2025. Eine Wiederwahl ist maximal bis zur Erfüllung des 65. Altersjahres zulässig. Der Vorstand der sodalis besteht im Berichtsjahr aus dem Präsidenten sowie aus sieben weiteren Personen.

Der Vorstand besteht aus 4 ständigen Ausschüssen mit folgenden Hauptaufgaben:

Personalausschuss

- Personalpolitik und Personalreglement
- Vorgaben für fixe und variable Vergütungen
- Festlegung der Löhne der Geschäftsleitung sowie Lohnanpassungen, Lohnbudget und Stellenprozente

Kontrollausschuss IKS

- Vorschlag Revisionsstellen und Auftrag zur Kontrolle der IKS-Tätigkeiten
- Massnahmen für die korrekte Unternehmensführung
- Prüfung der Massnahmen auf Anordnung der Revisionsstelle
- Kontrolle der Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung und Revisionsstelle
- Begutachtung der Planung, Budgets, Jahresrechnungen und –berichte, Halbjahresberichte
- Erarbeitung der Risikopolitik und Prüfung deren Reglement

Anlageausschuss

- Überprüfung der Anlagestrategie
- Ausarbeitung und periodische Überwachung der Anlagerichtlinien
- Regelung der Tätigkeit der Banken sowie der Portfoliomanager und Überwachung deren Tätigkeiten
- Orientierung über Anlagetätigkeit, Anlageerfolg, die Anlagekategorien und das Gesamtvermögen

Kommunikations- und Marketingausschuss

- Enge Kooperation mit Leiter Kommunikation & Marketing sowie Werbeagentur für Kampagnen und Jahresplänen mit Budget
- Prüfung der Umsetzung von Kommunikations- und Marketingaktivitäten

Geschäftsjahr 2022

Ein unbeständiges Jahr

Vorstand	Ausschuss	Wohnort	Eintritt
Christoph Imsand, Präsident	Personal- und Kontrollausschuss IKS	Ried-Brig	2016
Ulrich Grichting, Vize-Präsident	Kommunikations- und Marketingausschuss	Ernen	1994
Nicolas Kuonen, Sekretär/Aktuar	Kontrollausschuss IKS	Visp	2017
Christoph Bürgin	Kommunikations- und Marketingausschuss	Zermatt	2017
Raphael Stucky	Personalausschuss	Brig	2017
Marco Venetz	Anlageausschuss	Stalden	2013
Robert Kalbermatten	Anlageausschuss	Visp	2020
Marcelline Kuonen	Kommunikations- und Marketingausschuss	Leuk-Stadt	2021

Der Vorstand der sodalis gesundheitsgruppe: Raphael Stucky, Marco Venetz, Nicolas Kuonen, Christoph Imsand, Marcelline Kuonen, Ulrich Grichting, Robert Kalbermatten, Christoph Bürgin.

Die Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht zurzeit aus vier Personen. Der Geschäftsführer führt als Vorsitzender die Geschäftsleitungssitzungen und ist für eine zeit- und sachgerechte Ausführung der gefassten Beschlüsse zuständig. Im Weiteren bereitet die Geschäftsleitung die Geschäfte für den Vorstand und die Delegiertenversammlung vor und führt deren Beschlüsse aus.

Aufgrund von zwei Demissionen auf Stufe Geschäftsleitung per 31. Dezember 2022 hat sich der Personalausschuss bereits im Frühsommer 2022 mit der Nachfolgeregelung befasst. Dazu wurde ein separater Rekrutierungsprozess angestossen und die Mitarbeiter, Partner und Dienstleister konnten im September 2022 über die Neubesetzungen orientiert werden.

Entschädigungen

Alle Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleitung) erhalten eine ortsübliche Entschädigung im Rahmen eines fixen Jahreslohnes. Es werden weder Bonifikationen noch Antritts- oder Abgangsentschädigungen ausgerichtet. Es bestehen keine vergünstigten Darlehen für Vorstand oder Mitarbeiter.

Die Entschädigungen der leitenden Organe werden im Bereich der sozialen Krankenversicherung gemäss Art. 21 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes KVAG offengelegt.

Vorstand

Die in einem Reglement definierten Entschädigungen werden vom Vorstand regelmässig überprüft und für die folgende Amtsperiode festgelegt. Im Geschäftsjahr 2022 wurden den aktuell acht Mitgliedern (inkl. Präsident) des sodalis-Verwaltungsrats insgesamt CHF 51'205 brutto an Entschädigungen ausgerichtet. Davon CHF 38'404 brutto an Entschädigungen auf den KVG-Bereich. Die höchste Entschädigung betrug CHF 10'350. Diese Vergütungen bestehen aus einer fixen Pauschale, abhängig von Verantwortung und Funktion, sowie einem Sitzungsgeld plus Reisespesen. Es besteht kein Bonusprogramm.

Geschäftsleitung

Die Löhne und Vergütungen der Geschäftsleitung werden im Rahmen des genehmigten Budgets auf Antrag des Personalausschusses vom Vorstand jeweils verbindlich festgelegt und regelmässig vom Personalausschuss überprüft. Im Berichtsjahr wurden der gesamten sodalis-Geschäftsleitung Vergütungen (inkl. Spesen) von insgesamt CHF 507'277 ausbezahlt, davon CHF 380'457 brutto an Entschädigungen auf den KVG-Bereich. Die BVG-Arbeitgeberbeiträge für die Mitglieder der Geschäftsleitung beliefen sich auf CHF 44'195. Die höchste Vergütung betrug CHF 158'251. Für die Geschäftsleitung besteht ebenfalls kein Bonusprogramm.

Offenlegung Mandate

Die Vorstands- und Geschäftsleitungsmitglieder sind verpflichtet, alle Mandate und Beteiligungen bei juristischen Personen jederzeit offenzulegen. Dabei wird überprüft, ob Konfliktpotentiale bestehen.

Unsere Geschäftsleitungsmitglieder per 31. Dezember 2023

Unsere Geschäftsleitungsmitglieder per 31.12.2022 von links nach rechts:
Andreas Zeiter, Ernen, Leiter Leistungen/ Krankentaggeld seit 1. Oktober 2016 (Austritt per 31. Dezember 2022)

Matteo Kalbermatten, Visp, Geschäftsführer seit 1. Januar 2020

Simone Minnig-Previdoli, Brig, Leiterin Finanzen seit 1. Januar 2020

Christian Burri, Niedergampel, Leiter Verkauf und Mitgliedschaft seit 1. Oktober 2016 (Austritt per 31. Dezember 2022)

Interne Revision
Seit dem 1. Januar 2018 amtet die Firma Balmer Etienne AG in Luzern als Interne Revisorin der sodalis gesundheitsgruppe und ist als unabhängiges Kontrollorgan für die Überwachung und Kontrolle deren Geschäftstätigkeit verantwortlich. Mittels Mehrjahresplanung stellt sie die interne sowie externe periodische Prüfung der risikorelevanten Geschäftsaktivitäten sicher, wobei ihr Prüfungsplan stets mit jenem der externen Revisionsstelle abgestimmt sein muss.

Weiter führt sie jährlich eine umfassende Risikobeurteilung durch, auf deren Grundlage die Prüfungsziele für das nächste Jahr festgelegt werden. Auch für diese Arbeiten ist die Koordination mit der externen Revision zwingend.

Externe Revision
An der schriftlich durchgeführten Delegiertenversammlung (gestützt auf die Verordnung 3 Art. 27 des Bundesrats über die Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus) vom 23. Juni 2021 wurde die Zenhäusern Treuhand AG Visp für die Amtsperiode von zwei Jahren als externe Revisionsgesellschaft wiedergewählt.

Externer «betrieblicher Datenschutzbeauftragter» (bDSB)
Der externe bDSB ist für die sorgfältige Beratung der sodalis nach Treu und Glauben in datenschutzrechtlichen Themen verantwortlich. Seit 1. September 2020 hat die Advokatur Fanger, eine Anwaltskanzlei mit Sitz in Luzern, die schwerpunktmässig Dienstleistungen in den Bereichen ICT-Recht, Datenrecht, Arbeitsrecht und Medienrecht erbringt, dieses Mandat bei der sodalis inne.

Mitarbeiter
Um auch in Zukunft erfolgreich zu bleiben, fördern und fordern wir die Entwicklung unserer Mitarbeiter. Gezielte interne und externe Fortbildungsangebote zu Fach-, Sozial- und Selbstkompetenz ermöglichen ihnen, ihre Fähigkeiten bedarfsgerecht auszubauen und weiterzuentwickeln sowie den Ansprüchen unserer Ansprechpartner allzeit gerecht zu werden. Engagierte und motivierte Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg. Und gerade als serviceorientiertes Unternehmen, für das der persönliche Kontakt und die Nähe zum Kunden noch an erster Stelle stehen, sind wir auf Personal angewiesen, das aktiv mitdenkt, top ausgebildet und innovativ ist. Doch nicht einzig regelmässiges Training und ein hohes Mass an Selbstverantwortung, sondern vor allem auch unser Zielvereinbarungsprozess fordert und fördert gleichermassen den einzelnen Mitarbeiter und verbessert den Austausch. Bei den drei Mal jährlich stattfindenden persönlichen Gesprächen definieren Vorgesetzte und Mitarbeiter gemeinsam die zu erreichenden Ziele, welche regelmässig überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Schlussendlich tragen Mitarbeiterevents sowie Teambildungsmassnahmen zum äusserst positiven Arbeitsklima in den 11 Geschäftsstellen bei.

Zufriedenheit und Zusammenhalt bei den Mitarbeitern machen eine gesunde Firma aus.

sodalis

dein wohl gut versichert

Sei du selbst.

Denn kein Wohl ist wie dein Wohl.

Erfolgsrechnung und Bilanz

Per 31. Dezember 2022 mit Vorjahresvergleich

2. BILANZ

Aktiven in CHF	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Kapitalanlagen	134'276'495	146'462'818	-12'186'323
Immaterielle Anlagen	220'857	205'633	15'225
Sachanlagen	140'128	117'220	22'908
Anlagevermögen	**134'637'480**	**146'785'670**	**-12'148'190**
Rechnungsabgrenzungen aktiv	2'057'709	466'731	1'590'978
Forderungen	45'734'438	44'472'023	1'262'415
Flüssige Mittel	23'224'587	22'853'682	370'904
Umlaufvermögen	**71'016'734**	**67'792'436**	**3'224'298**
Total Aktiven	**205'654'215**	**214'578'107**	**-8'923'892**

Passiven in CHF	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Gewinnreserven	76'753'571	82'242'878	-5'489'308
Eigenkapital	**76'753'571**	**82'242'878**	**-5'489'308**
Versicherungstechnische Rückstellungen	53'291'351	53'417'395	-126'043
Versicherungstrechnische Sicherheitsrückstellungen	3'950'000	3'950'000	0
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	14'175'239	16'146'327	-1'971'088
Rechnungsabgrenzung passiv	914'670	1'385'172	-470'502
Verbindlichkeiten KVG	53'731'620	54'520'735	-789'114
Verbindlichkeiten VVG	2'837'763	2'915'599	-77'836
Fremdkapital	**128'900'644**	**132'335'229**	**-3'434'584**
Total Passiven	**205'654'215**	**214'578'107**	**-8'923'892**

In sämtlichen Tabellen dieses Geschäftsberichts können minimale Rundungsdifferenzen auftreten.

3. ERFOLGSRECHNUNG

Erfolgsrechnung Januar bis Dezember in CHF	2022	2021	Veränderung
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	151'402'248	152'271'087	-868'839
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-135'065'773	-137'897'185	2'831'412
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	126'043	-2'169'4012	2'295'445
Risikoausgleich	-308'515	1'107'806	-1'416'321
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-6'520'146	-6'315'644	-204'503
Total versicherungstechnisches Ergebnis	**9'633'857**	**6'996'662**	**2'637'195**
Total übriger Erfolg	**-110'446**	**-130'866**	**20'420**
Ertrag aus Immobilien & Kapitalanlagen	-16'118'375	8'089'182	-24'207'558
Aufwand aus Immobilien & Kapitalanlagen	-599'004	-559'612	-39'392
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	1'971'088	-1'852'238	3'823'326
Ergebnis aus Kapitalanlagen	**-14'746'291**	**5'677'333**	**-20'423'624**
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	0	0	0
Ertragssteuern VVG	-376'874	-608'037	231'163
Jahresergebnis	**-5'489'308**	**12'065'958**	**-17'555'266**

Geldflussrechnung 2022

4. GELDFLUSSRECHNUNG

Geldflussrechnung in CHF	2022	2021
Jahresergebnis	-5'489'308	12'065'958
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
– Kapitalanlagen		
– Sachanlagen	30'583	26'787
– Immaterielle Anlagen	89'284	70'111
– Forderungen	-5'760	95'325
Zunahme/Abnahme von		
– versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	-181'803	2'066'215
– versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	55'760	877'687
– nichtversicherungstechnischen Rückstellungen		
– Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-1'971'088	1'852'238
Gewinn/Verlust aus Abgängen von		
– Sachanlagen		
Zunahme/Abnahme von		
– Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	-1'590'978	-118'120
– Forderungen	-1'256'655	-1'638'838
– Rechnungsabgrenzungen (passiv)	-470'502	-1'073'745
– Verbindlichkeiten	-866'951	3'588'019
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**-11'657'418**	**17'811'637**
Zunahme/Abnahme von		
– Kapitalanlagen	12'186'323	-14'500'026
– Immaterielle Anlagen	-104'509	-105'716
– Sachanlagen	-53'491	-71'763
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**12'028'323**	**-14'677'505**
Sondereffekte		
– Fusion KK Simplon		1'313'327
Veränderung flüssige Mittel	**370'904**	**4'447'459**

Erfolgszuweisung in CHF	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Ergebnis Taggeldversicherung KVG	-835'928	1'841'277	-2'677'205
Ergebnis Zusatzversicherungen VVG	1'965'502	4'007'594	-2'042'092
Ergebnis Medica OKP KVG	-6'618'882	6'217'087	-12'835'969
Total	**-5'489'308**	**12'065'958**	**-17'555'266**

Eigenkapitalnachweis in CHF	31.12.2022	Gewinn 2022	31.12.2021	Veränderung
Gewinnreserven				
Reserven Medica OKP KVG	47'770'456	-6'618'882	54'389'338	-6'618'882
Reserven Taggeldversicherung KVG	8'520'809	-835'928	9'356'737	-835'928
Reserven Zusatzversicherungen VVG	20'462'305	1'965'502	18'496'803	1'965'502
Total	**76'753'571**	**-5'489'308**	**82'242'878**	**-5'489'308**

Sei du selbst.

Denn kein Wohl ist wie dein Wohl.

sodalis

dein wohl gut versichert

Feel the rhythm from within
Every second of your life

Anhang zur Jahresrechnung

5. ANHANG

Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk in dessen Fassung vom 1. Januar 2020 dargestellt worden und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten, sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cash Flows bzw. Erträge (Discounted Cash Flow Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Grundstücke und Gebäude

Die Position enthält sowohl Anlageliegenschaften, welche vermietet werden, als auch selbst genutzte Liegenschaften. Die Grundstücke und Bauten werden zu aktuellen Werten bewertet. Dieser aktuelle Wert wird mittels der Discounted Cash-Flow-Methode (DCF) ermittelt und durch externe periodische Verkehrswertschätzungen von Fachexperten regelmässig, nämlich alle fünf Jahre und letztmals im November 2018, überprüft.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der sodalis gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Alternative Anlagen/Immobilien

Die alternativen Anlagen/Immobilienfonds werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

Anleihen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter der Position «aktive Rechnungsabgrenzungen» erfasst werden.

Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um EDV-Software sowie Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind und wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlichen notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Die Nutzungsdauer von Software beträgt 2 bis 5 Jahre.

Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT-Infrastruktur. Die selbstgenutzten Liegenschaften werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen.

Büromobiliar

Das Büromobiliar (Tische, Stühle, Schränke, Tresors etc.) wird auf längstens 10 Jahre des Anschaffungspreises mit einem jährlichen Abschreibungssatz von 10 % abgeschrieben.

EDV-Anlagen
Die EDV-Anlagen (Server, Laptops, Drucker, PCs etc.) werden auf längstens 5 Jahre des Anschaffungspreises mit einem jährlichen Abschreibungssatz von 20 % abgeschrieben. Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen. Anschaffungen unter CHF 10'000 werden direkt im Aufwand verbucht.

Aktive Rechnungsabgrenzungen
Diese Position beinhaltet die Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie übrige transitorische Aktiven.

Forderungen
Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert und betriebswirtschaftliche Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

Flüssige Mittel
Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände sowie Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung nach KVG
Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung bestehen aus folgenden Positionen:

- Schadenrückstellungen OKP, Taggeld KVG
  Die Schadenrückstellungen für OKP, Taggeld KVG werden nach der Chain-Ladder-Methode auf der Basis einer 5-jährigen Beobachtungsperiode berechnet sowie aufgrund der Erkenntnisse der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute.
- Die bilanzierten Altersrückstellungen Taggeldversicherung KVG-Einzelversicherung haben den Zweck, Defizite in den höchsten Alterssegmenten in der Einzeltaggeldversicherung KVG auszugleichen. Für bilanzierte Altersrückstellungen gilt der Anhaltspunkt der jährlichen Nettoprämieneinnahmen. Dies wurde in den vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) genehmigten Geschäftsplan so vorgesehen.

Versicherungstechnische Schaden-, Schwankungs-, Alters- und Sicherheitsrückstellungen nach VVG
Diese Rückstellungen betreffen ausschliesslich das Zusatzversicherungsgeschäft und werden vom verantwortlichen Aktuar aufgrund der von der FINMA genehmigten Geschäftspläne (Verfügung 29. Juli 2020) jährlich berechnet.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen
Die Rückstellungen für die Risiken in den Kapitalanlagen werden für marktspezifische Risiken der Kapitalanlagen gebildet und aufgelöst. Das aktuell gültige Anlagereglement vom 3. Dezember 2020 definiert die Höhe der anzustrebenden Wertschwankungsreserve (Zielwert) anhand der prozentualen Ansätze pro Anlagekategorie (Pauschalmethode). Der Vorstand überwacht die Wertschwankungsreserve jährlich und deren Zielwert. Bei Abweichungen von der definierten Reserve entscheidet er über allfällige Massnahmen.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen
Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Darunter fallen unter anderem die zu erwartenden Verpflichtungen aus Gerichtsfällen sowie die Rückstellungen für die wahrscheinlichen Verpflichtungen für Überstunden und Feriensaldi.

Verbindlichkeiten
Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern und Versicherungsorganisationen sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

Passive Rechnungsabgrenzungen
Diese Position beinhaltet auf Schätzungen basierende passive Rechnungsabgrenzungen für bestehende am Bilanzstichtag noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

Personalvorsorgeeinrichtung
Unter Vorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, die Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen. Die Finanzierung dieser Pläne erfolgt in der Regel durch jährliche Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die Forderungen und Verpflichtungen aufgrund der vertraglichen, reglementarischen und gesetzlichen Grundlagen abgegrenzt.

Eigenkapital
Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

Risikomanagement und interne Kontrolle
Die sodalis ist den folgenden Risiken ausgesetzt:
- Externe sowie interne strategische Risiken
- Finanz- und versicherungstechnische Risiken
- Risiken der finanziellen Berichterstattung
- Compliance Risiken
- Operationelle Risiken

Die sodalis verfügt über ein Risikomanagement, welches auf die obigen Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch systematisch

Anhang zur Jahresrechnung

überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und möglichen Auswirkungen hin untersucht. Der Vorstand beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Überwälzung oder Akzeptanz entsprechender Risiken.
Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Vorstand keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der sodalis führen könnten.

Segmentserfolgsrechnung

Die sodalis betreibt das KVG- und das VVG-Geschäft.
Die Kapitalanlagen inklusive der selbstgenutzten Liegenschaften sind auf die Segmente KVG und VVG aufgeteilt. Entsprechend wurden die erzielten Kapitalerträge direkt diesen Segmenten zugeordnet.
Die weitere Aufteilung der Verwaltungskosten ist nach einem vordefinierten Schlüssel vorgenommen worden. Die Prämien und Leistungen können den Segmenten klar zugeordnet werden.

Segmentserfolgsrechnung	Taggeld KVG			Krankenpflege OKP KVG		
in CHF	2022	2021	Veränderung	2022	2021	
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4'326'169	4'661'368	-335'200	127'039'651	128'665'782	
Skonti & Rückversicherungsprämien	21	-1'307	1'328	-730'598	-810'649	
Prämienverbilligung und Beiträge				-9'080	-5'474	
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-3'632'650	-2'786'656	-845'994	-135'909'957	-138'101'145	
KoBe & Rückversicherungsleistungen	0	0	0	18'187'170	17'156'842	
Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	-52'174	148'867	-201'042	233'978	-1'440'582	
Risikoausgleich	0	0	0	-308'515	1'107'806	
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-427'440	-411'794	-15'646	-4'505'964	-4'354'152	
Übriger betrieblicher Erfolg	0	0	0	-82'834	-98'149	
Erfolg Immobilien	6'712	6'679	33	87'254	86'830	
Erfolg Wertschriften/übrige Anlagen	-1'056'565	224'119	-1'280'685	-10'619'987	4'009'979	
Total betriebliches Ergebnis	**-835'928**	**1'841'277**	**-2'677'205**	**-6'618'882**	**6'217'087**	
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	0	0	0	0	0	
Ertragssteuern	0	0	0	0	0	
Jahresergebnis	**-835'928**	**1'841'277**	**-2'677'205**	**-6'618'882**	**6'217'087**	

	Zusatzversicherungen VVG			Total		
Veränderung	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
-1'626'131	20'684'120	19'673'837	1'010'282	152'049'939	153'000'987	-951'048
80'051	91'965	87'529	4'436	-638'611	-724'427	85'816
-3'606				-9'080	-5'474	-3'606
2'191'188	-13'730'135	-14'189'737	459'602	-153'272'742	-155'077'538	1'804'796
1'030'328	19'799	23'512	-3'712	18'206'969	17'180'353	1'026'616
1'674'560	-55'760	-877'687	821'927	126'043	-2'169'401	2'295'445
-1'416'321	0	0	0	-308'515	1'107'806	-1'416'321
-151'813	-1'586'742	-1'549'698	-37'044	-6'520'146	-6'315'644	-204'503
15'315	-27'612	-32'716	5'105	-110'446	-130'866	20'420
425	35'395	39'211	-3'816	129'361	132'720	-3'358
-14'629'966	-3'088'655	1'441'380	-4'530'035	-14'765'207	5'675'478	-20'440'685
-12'835'969	**2'342'376**	**4'615'631**	**-2'273'255**	**-5'112'434**	**12'673'995**	**-17'786'429**
0	0	0	0	0	0	0
0	-376'874	-608'037	231'163	-376'874	-608'037	231'163
-12'835'969	**1'965'502**	**4'007'594**	**-2'042'092**	**-5'489'308**	**12'065'958**	**-17'555'266**

Anhang zur Jahresrechnung

Kapitalanlagen in CHF	Marktwert 01.01.2021	Käufe realisiert	Verkäufe realisiert	Kurs-erfolg	Unrealisierte Gewinne/Verluste	Marktwert 31.12.2022	Anteil in %
Aktien Ausland	15'242'933	2'554'210	-3'018'397	-313'578	-2'338'316	12'126'852	9 %
Aktien Schweiz	17'337'223	2'497'001	-724'183	-81'038	-3'346'950	15'682'054	11,6 %
Immobilien Ausland	3'793'331	800'565	-556'625	-52'110	-764'194	3'220'967	2,4 %
Immobilien Schweiz	20'768'942	6'802'721	-4'934'599	-318'766	-2'624'814	19'693'484	14,6 %
Liquidität CHF	1'577'442	39'376'722	-39'269'905	0	0	1'684'259	1,2 %
Liquidität FW	1'350'833	3'939'975	-4'912'032	0	7'736	386'511	0,2 %
Obligationen Ausland	42'208'505	9'334'669	-12'736'534	-634'059	-3'364'382	34'808'199	25,9 %
Obligationen Schweiz	44'183'609	19'509'031	-13'005'080	-313'306	-3'700'086	46'674'168	34,7 %
Total	**146'462'818**	**84'814'893**	**-79'157'354**	**-1'712'856**	**-16'131'006**	**134'276'495**	**100 %**

Die Anlagen werden unter Berücksichtigung der bestehenden Anlagerichtlinien der sodalis getätigt.

Immaterielle Anlagen in CHF	EDV (Software)
Nettobuchwert 01.01.2022	205'633
Anschaffungswert 01.01.2022	664'349
Zugänge	104'509
Abgänge	0
Stand 31.12.2022	**768'858**
Kumulierte Wertberichtigung	
Stand 01.01.2022	-458'716
Planmässige Abschreibungen	-89'284
Wertbeeinträchtigungen	0
Abgänge	0
Stand 31.12.2022	**-548'000**
Nettobuchwert 31.12.2022	**220'857**

Es sind Abschreibungen von 20 % für EDV-Software getätigt worden.

Flüssige Mittel in CHF	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Kasse	3'242	4'437	-1'195
PostFinance	128'898	108'959	19'939
Bank	23'092'447	22'740'286	352'161
Total	**23'224'587**	**22'853'682**	**370'904**

Aktive Rechnungsabgrenzung in CHF	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Marchzinsen	118'287	111'585	6'702
Risikoausgleich	1'486'653	0	1'486'653
Übrige Rechnungsabgrenzungen	452'769	355'146	97'623
Total	**2'057'709**	**466'731**	**1'590'978**

Sachanlagen in CHF	Mobiliar	EDV	Total
Nettobuchwert 01.01.2022	**117'220**	**0**	**117'220**
Anschaffungswert 01.01.2022	267'864	57'858	325'722
Zugänge	53'491	0	53'491
Abgänge			0
Stand 31.12.2022	**321'355**	**57'858**	**379'213**
Kumulierte Wertberichtigung			
Stand 01.01.2022	-150'644	-57'858	-208'502
Planmässige Abschreibungen	-30'583	0	-30'583
Wertbeeinträchtigungen			0
Abgänge			0
Stand 31.12.2022	**-181'227**	**-57'858**	**-239'085**
Nettobuchwert 31.12.2022	**140'128**	**0**	**140'128**

Es sind Abschreibungen von 10 % für Mobiliar sowie 20% für EDV getätigt worden.

Forderungen in CHF	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	Veränderung in %
Versicherungsnehmer	45'059'607	42'974'662	2'084'945	5 %
Wertberichtigungen	-172'455	-178'215	5'760	-3 %
Rückversicherungen	106'195	58'913	47'282	80 %
VST	439'326	453'132	-13'806	-3 %
Testkosten Covid-19	243'125	1'042'405	-799'280	-77 %
Übrige Forderungen	58'640	121'126	-62'486	-52 %
Total	**45'734'438**	**44'472'023**	**1'262'415**	**3 %**

Gem. Art. 64a KVG übernimmt der Kanton 85 % der Forderungen aus dem KVG-Bereich. Auf die restlichen 15 % der ausstehenden Forderungen wird eine Wertberichtigung vorgenommen.

Testkosten Covid-19 in CHF	2022	2021
Q1	1'755'141	834'302
Q2	722'005	1'204'749
Q3	332'486	650'578
Q4	243'125	1'042'405
Total	**3'052'757**	**3'732'034**
Ggü. BAG offen per 31.12.	**243'125**	**1'042'405**

Gem. Art. 26 der Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus übernimmt der Bund die effektiven Kosten von Analysen auf Sars-CoV-2 unter den Voraussetzungen nach deren Anhang 6 und bis zu den Höchstbeträgen, die in Anhang 6 festgelegt sind.
Dabei melden die Versicherer dem Bundesamt für Gesundheit BAG die Anzahl der Analysen und die Beträge, die sie den Leistungserbringern vergütet haben. Die gesamten durch den Bund zu übernehmenden Covid-19-Testkosten wie auch die per Ende Jahr noch ausstehenden Forderungen gegenüber dem Bund sind offenzulegen.

Anhang zur Jahresrechnung

Versicherungstechnische Rückstellungen in CHF	Unerledigte Versicherungsfälle Taggeld KVG	Unerledigte Versicherungsfälle OKP KVG	Alters-RS Taggeld KVG	Technische RS VVG	Sicherheits-RS VVG	Total
Wert 01.01.2022	**142'024**	**33'729'572**	**281'088**	**19'264'711**	**3'950'000**	**57'367'395**
Bildung	47'290	0	4'885	55'760	0	107'934
Auflösung	0	-233'978	0	0	0	-233'978
Stand 31.12.2022	**189'314**	**33'495'594**	**285'973**	**19'320'470**	**3'950'000**	**57'241'351**

- Die Schadenrückstellungen für OKP KVG und Taggeld KVG werden nach der Chain-Ladder-Methode auf der Basis einer 5-jährigen Beobachtungsperiode berechnet sowie aufgrund der Erkenntnisse der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute.
- Die Altersrückstellungen Taggeld KVG werden gemäss Geschäftsplan jährlich neu berechnet und angepasst.
- Versicherungstechnische Schaden-, Schwankungs-, Alters- und Sicherheitsrückstellungen nach VVG: Diese Rückstellungen betreffen ausschliesslich das Zusatzversicherungsgeschäft und werden vom verantwortlichen Aktuar aufgrund der von der FINMA genehmigten Geschäftspläne (Verfügung vom 29. Juli 2020) jährlich berechnet.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen in CHF	KVG	VVG	Total
Wert 01.01.2022	**12'254'949**	**3'891'378**	**16'146'327**
Auflösung	-1'632'436	-338'652	-1'971'088
Stand 31.12.2022	**10'622'513**	**3'552'726**	**14'175'239**

Aufgrund der historisch ermittelten Volatilitäten der jeweiligen Anlagekategorien zuzüglich einem angemessenen Sicherheitszuschlag werden diese Rückstellungen gebildet. Gemäss den vom Vorstand genehmigten Anlagerichtlinien gilt ein Zielwert für Wertschwankungsreserven (WSR) von 10 % über alle Anlagekategorien des Anlagevermögens.

Die Anlagerichtlinien wurden dem BAG zur Kenntnisnahme zugestellt.

Passive Rechnungsabgrenzungen in CHF	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Risikoausgleich	321'448	686'459	-365'011
Steuern VVG	427'594	550'564	-122'969
Übrige Rechnungsabgrenzungen	165'628	148'150	17'478
Total	**914'670**	**1'385'172**	**-470'502**

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende am Bilanzstichtag noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten in CHF	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	Veränderung in %
Bei Versicherten (vorausbezahlte Prämien) KVG	52'591'467	51'250'621	1'340'846	2,6 %
Bei Versicherten (vorausbezahlte Prämien) VVG	2'837'763	2'915'599	-77'836	-2,6 %
Bei Rückversicherern	29'796	26'398	3'398	12,8 %
Ggü. Sozialversicherungspartnern	134'107	112'757	21'350	18,9 %
Übrige Verbindlichkeiten	976'251	3'130'959	-2'154'709	-68,8 %
Total	**56'569'383**	**57'436'334**	**-866'951**	**-1,5 %**

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Verdiente Prämien für eigene Rechnung in CHF	Moneta KVG		Krankenpflege KVG	
	2022	2021	2022	2021
Bruttoprämien	4'326'169	4'661'368	127'039'651	128'665'782
Erlösminderungen	0	0	-349'424	-408'884
Prämien Rückversicherer	21	-1'307	-381'174	-401'765
Prämienverbilligung und Beiträge	0	0	-9'080	-5'474
Total	**4'326'190**	**4'660'061**	**126'299'973**	**127'849'659**

Verdiente Prämien für eigene Rechnung in CHF	Zusatzversicherungen VVG	
	2022	2021
Bruttoprämien	20'684'120	19'673'837
Vermittelte Versicherungen	808'527	811'634
Prämien Rückversicherer	-126'647	-132'061
Prämien vermittelte Versicherungen	-589'914	-592'044
Total	**20'776'085**	**19'761'366**

Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung in CHF	Moneta KVG		Krankenpflege KVG	
	2022	2021	2022	2021
Bruttoleistungen	3'632'650	2'786'656	135'909'957	138'101'145
Kostenbeteiligung			-19'457'970	-19'322'635
Sonstige Leistungen	0	0	1'500'920	2'292'951
Leistungen Rückversicherer/Regresse	0	0	-230'120	-127'158
Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	52'174	-148'867	-233'978	1'440'582
Risikoausgleich	0	0	308'515	-1'107'806
Total	**3'684'824**	**2'637'789**	**117'797'325**	**121'277'079**

Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung in CHF	Zusatzversicherungen VVG	
	2022	2021
Bruttoleistungen	13'730'135	14'189'737
Sonstige Leistungen	42'881	10'833
Leistungen Rückversicherer/Regresse	-62'680	-34'344
Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	55'760	877'687
Total	**13'766'096**	**15'043'913**

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Betriebsaufwand für eigene Rechnung in CHF	2022	2021	Veränderung	Veränderung in %
Personalaufwand	3'441'251	3'482'648	-41'397	-1,1 %
Raumaufwand	252'119	261'123	-9'004	-3,4 %
Unterhalt & Reparatur	28'737	44'884	-16'147	-35,9 %
EDV-Kosten	1'730'234	1'604'455	125'779	7,8 %
Versicherungsprämien & Verbandsbeiträge	106'214	105'035	1'180	1,1 %
Verwaltungsaufwand	594'130	648'199	-54'070	-8,3 %
Werbeaufwand	303'369	210'702	92'667	43,9 %
Provisionen	394'399	237'248	157'150	66,2 %
Verwaltungsentschädigungen	-450'174	-375'548	-74'625	19,8 %
Abschreibungen	119'867	96'899	22'968	23,7 %
Total	**6'520'146**	**6'315'644**	**204'502**	**3,2 %**

Immobilien	Bereich	Wert Schatzung	Fläche	Mietertrag/ Monat kalkuliert	Eigen- mietwert	Total Mietertrag	Rendite
Goms EG (Geschäftsstelle)	KVG			1'200	14'400	14'400	1,8 %
Goms – 1. Stock	KVG			850		12'000	1,5 %
Goms – 2. Stock	KVG			850			0 %
Goms – Dachgeschoss	KVG			400		0	0 %
Total Goms	**KVG**	**780'000**	**400 m²**	**3'300**	**14'400**	**26'400**	**3,3 %**
Unterbäch	KVG	260'000	62 m²	1'160	13'920	13'920	5,3 %
Brig inkl. Garage	KVG	1'570'000	237 m²	5'135	61'620	61'620	3,9 %
Visp inkl. Garage	VVG	960'000	270 m²	3'940	47'280	47'280	4,9 %
Total		**3'570'000**		**13'535**	**137'220**	**149'220**	**4,1 %**

Die selbstgenutzten wie auch vermieteten Liegenschaften wurden durch externe Fachexperten letztmals im Jahre 2018 neu bewertet. Die entsprechenden Schatzungsberichte der einzelnen Immobilien wurden per November 2018 ausgestellt.

Anhang zur Jahresrechnung

Ergebnis aus Kapitalanlagen in CHF	2022	2021	Veränderung
Liegenschaftenertrag	149'220	148'220	1'000
Liegenschaftenaufwand	-19'859	-15'500	-4'358
Erfolg aus Immobilien	**129'361**	**132'720**	**-3'358**
Zinsen und Dividenden	1'569'780	1'710'174	-140'394
Marchzinsen	6'702	-12'162	18'864
Realisierte Kursgewinne	347'202	1'880'336	-1'533'134
Nicht realisierte Kursgewinne	347'263	6'146'022	-5'798'758
Ertrag aus Wertschriften/übrige Anlagen	**2'270'947**	**9'724'370**	**-7'453'423**
Vermögensverwaltungskosten	-468'699	-413'246	-55'453
Realisierte Kursverluste	-2'122'668	-195'980	-1'926'688
Nicht realisierte Kursverluste	-16'415'875	-1'587'427	-14'828'447
Aufwand aus Wertschriften/übrige Anlagen	**-19'007'242**	**-2'196'653**	**-16'810'588**
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	**1'971'088**	**-1'852'238**	**3'823'326**
Total Erfolg aus Wertschriften/übrige Anlagen	**-14'765'207**	**5'675'478**	**-20'440'685**
Total	**-14'635'845**	**5'808'198**	**-20'444'044**

Finanzielle Aufwendungen zur Abwicklung des operativen Geschäfts (Zahlungsverkehr) werden gemäss Swiss GAAP FER im übrigen betrieblichen Aufwand ausgewiesen.

Steuern in CHF	2022	2021	Veränderung
Laufende Kapital- und Ertragssteuern	-376'874	-608'037	231'163
Total	**-376'874**	**-608'037**	**231'163**

Die Steuern beinhalten die berechneten Kapital- und Ertragssteuern in den Zusatzversicherungen nach VVG.

Übrige Angaben

Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Es bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten.

Mietverbindlichkeiten

Es bestehen keine wesentlichen Mietverbindlichkeiten.

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Es sind keine Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften vorhanden.

Eventualforderungen/Eventualverbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder Eventualverbindlichkeiten bekannt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

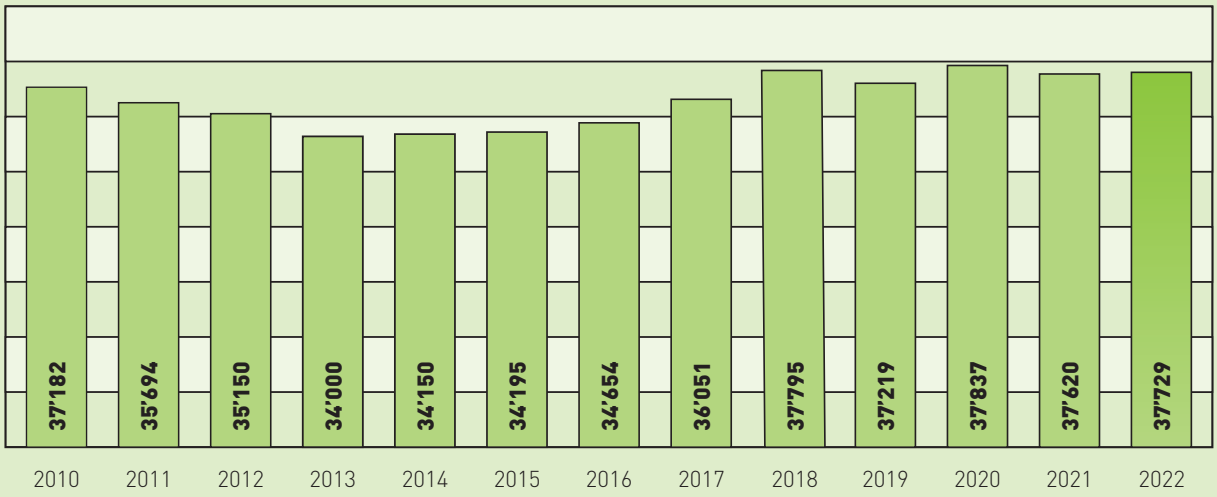
Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 23. Februar 2023 sind keine Ereignisse eingetreten, welche eine Änderung des Abschlusses oder eine Offenlegung verlangen würden.

sodalis
dein wohl gut versichert

Grafiken und Tabellen

MITGLIEDERENTWICKLUNG MEDICA OKP

Mitgliederentwicklung Medica OKP 2010 – 2022



MITGLIEDERENTWICKLUNG ZUSATZVERSICHERUNGEN

Zusatzversicherungen	2022	2021	Veränderung in %
Sana	12'385	12'332	-2,9 %
Sana Plus	19'426	19'362	-0,6 %
Total Sana/Sana Plus	**31'811**	**31'694**	**-1,5 %**
Ospita Plus	90	91	-14,1 %
Ospita – Allgemeine Abteilung	7'607	7'875	-7,2 %
Ospita – Halbprivate Abteilung	117	129	-5,1 %
Ospita – Private Abteilung	227	240	-11,7 %
sodalis allgemein	16'476	15'763	2,9 %
sodalis halbprivat	716	696	1,4 %
sodalis privat	1'092	1'060	0,1 %
sodalis flex	348	329	11,1 %
Total Spitalversicherung	**26'673**	**26'183**	**-0,6 %**
Unfall Tod Invalidität	**7'985**	**8'012**	**-0,3 %**
Krankheit Tod	**182**	**185**	**-1,6 %**
Krankheit Invalidität	**188**	**187**	**0,5 %**
Denta 1	434	430	0,2 %
Denta 2	696	726	-4,6 %
Denta 3	316	347	-8,9 %
Denta 4	4'599	4'533	3 %
Total Denta	**6'045**	**6'036**	**1,1 %**
Patientenrechtsschutz	**5'036**	**4'488**	**9,4 %**
Rente	**1**	**1**	**0 %**

Grafiken und Tabellen

MITGLIEDERBESTAND PER 31. DEZEMBER 2022 GRUNDVERSICHERUNG OKP NACH FRANCHISESTUFEN UND VERSICHERUNGSFORMEN

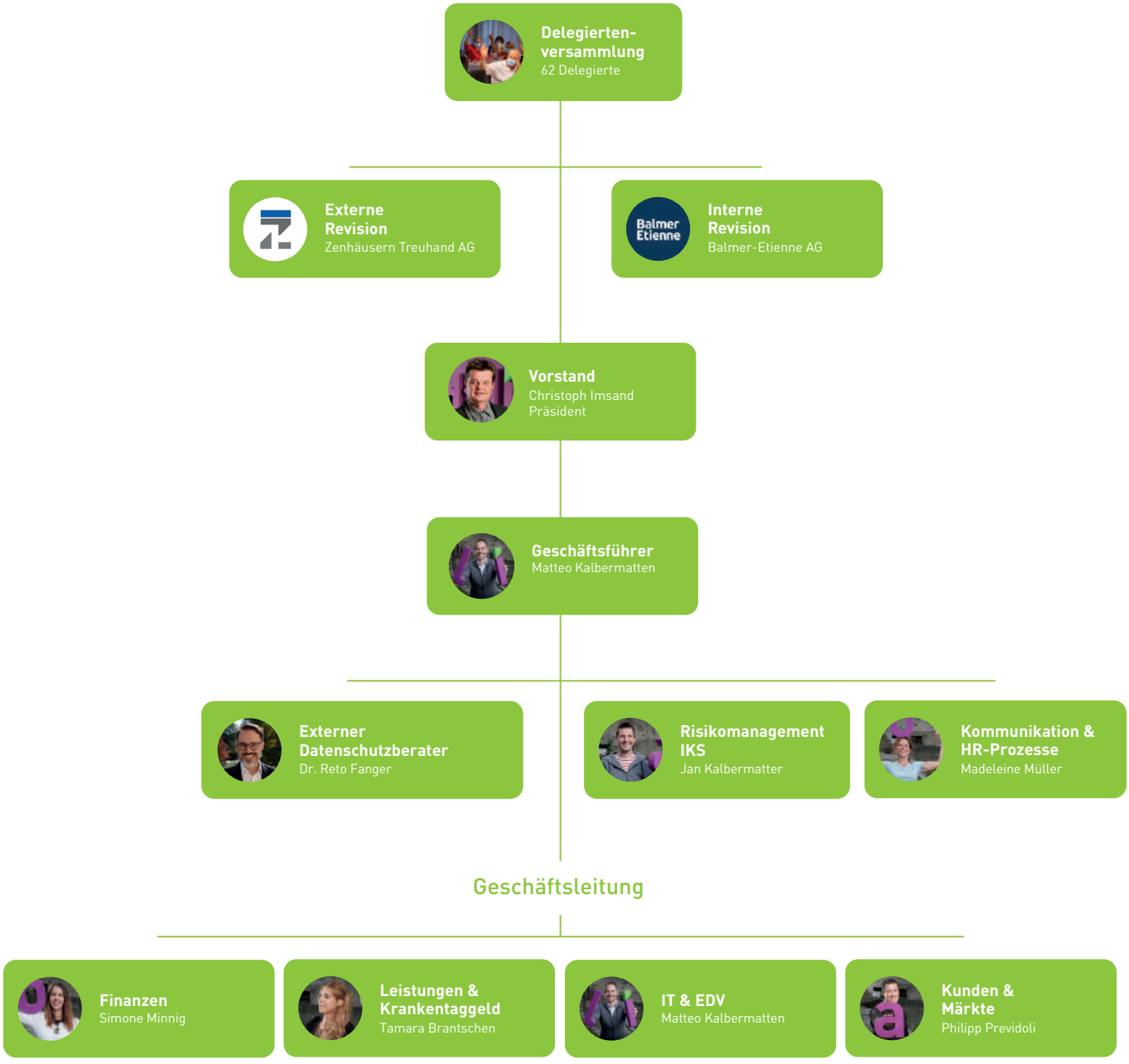
Mitgliederbestand OKP	CHF	2022	2021	Veränderung in %
Total Ordentliche Franchise	**300**	**13'976**	**15'067**	**-1,7 %**
Wählbare Franchise	500	834	851	-4,4 %
Wählbare Franchise	1'000	253	260	-7,6 %
Wählbare Franchise	1'500	512	541	-6,1 %
Wählbare Franchise	2'000	146	159	-2,9 %
Wählbare Franchise	2'500	1'904	1'801	-1,6 %
Total wählbare Franchise		**3'649**	**3'613**	**-3,5 %**
Hausarztmodell «Medicasa»		14'002	13'976	-1,7 %
Medizinischer Ratgeber «Telmed»		4'856.00	4'964	9,3 %
Medizinischer Ratgeber «Digimed»		1'246		
Total Andere Versicherungsformen		**19'673**	**18'940**	**0,9 %**
Davon Versicherte mit wählbaren Franchisen		9'639	9'060	2,2 %
Total Obligatorische Krankenpflege		**37'729**	**37'620**	**-0,5 %**

KOSTENENTWICKLUNG GRUNDVERSICHERUNG OKP

Leistungsart/Medica in CHF	2022	2021	Veränderung absolut	Veränderung in %
Arztkosten	26'674'036	26'661'977	12'058	0,1 %
Spital stationär	28'236'834	29'337'638	-1'100'805	-3,7 %
Spital ambulant	23'606'954	24'157'240	-550'287	-2,2 %
Medikamente Arzt	4'496'657	4'582'376	-85'719	-1,8 %
Medikamente Apotheke	21'453'939	21'157'616	296'323	1,4 %
Pflegeheime	8'776'929	8'905'598	-128'669	-1,4 %
Spitex	2'238'002	2'516'986	-278'984	-11 %
Physiotherapie	4'491'889	4'762'611	-270'722	-5,6 %
Diverse	15'934'718	16'019'101	-84'383	-0,5 %
Total Kostenentwicklung	**135'909'957**	**138'101'145**	**-2'191'187**	**-1,5 %**

Organigramm

ORGANIGRAMM PER 1. JANUAR 2023



Bericht der Revisionsstelle

Zenhäusern Treuhand AG

Kantonsstrasse 39 • CH-3930 Visp • Telefon 027 948 90 20 • treuhand@ztag.ch • www.ztag.ch

Bericht der Revisionsstelle
an die Delegiertenversammlung der

sodalis gesundheitsgruppe, Visp

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des sodalis gesundheitsgruppe (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2022 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Mitglied von EXPERTsuisse

Verantwortlichkeiten des Vorstands für die Jah

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstel
und den gesetzlichen Vorschriften ein den ta
internen Kontrollen, die der Vorstand als notwe
die frei von wesentlichen falschen Darstellunge

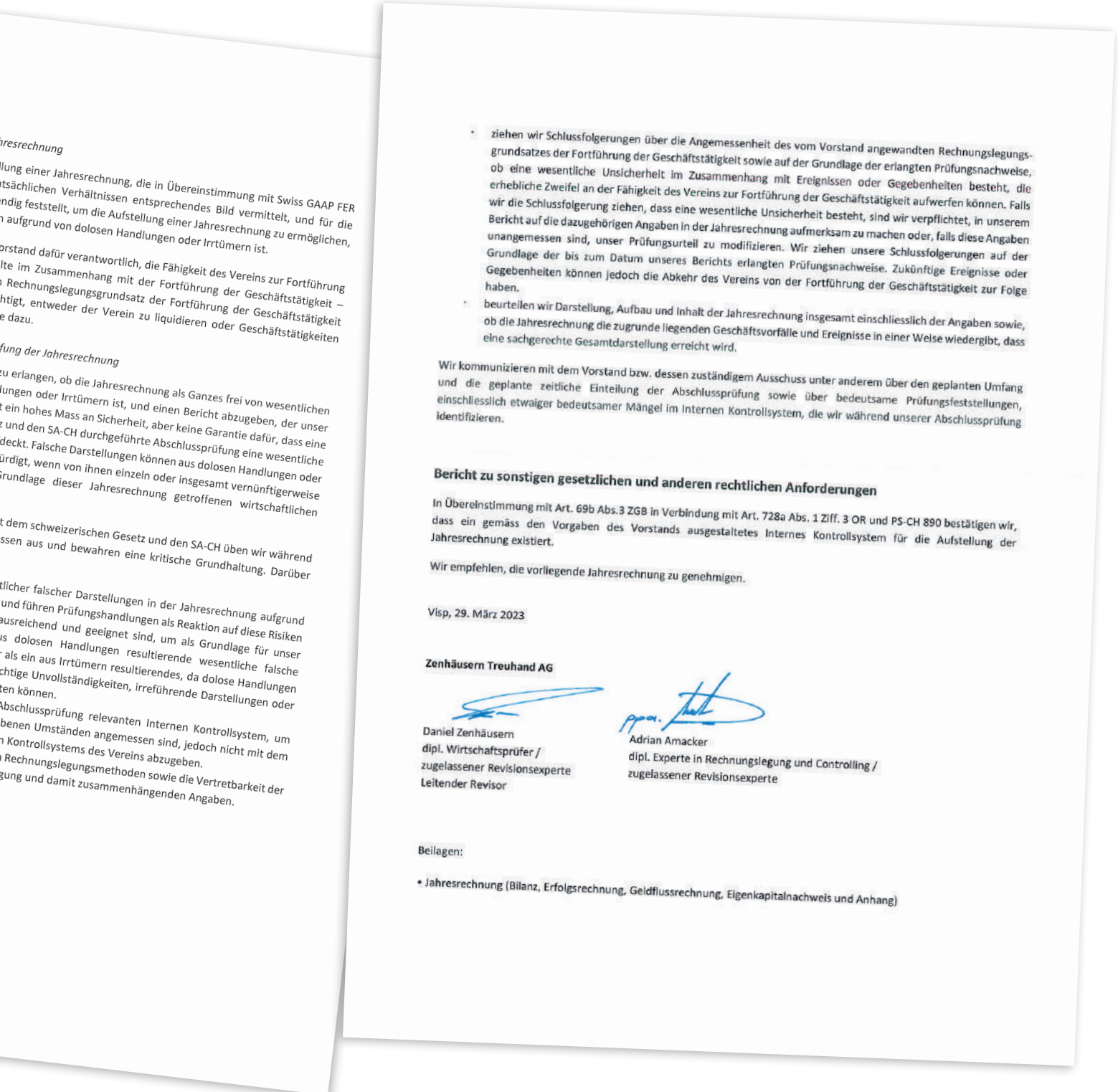
Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der V
der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverha
sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, der
anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsic
einzustellen, oder hat keine realistische Alternativ

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prü

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber z
falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Hand
Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit is
in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz
falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets auf
Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gew
erwartet werden könnte, dass sie die auf der G
Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mi
der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Erme
hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir Risiken wesen
von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen
durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die a
Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass au
Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher
kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsi
das Ausserkraftsetzen internen Kontrollen beinhal
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die A
Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gege
Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Interne
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandter
dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungsle



hresrechnung

llung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER
tsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die
ndig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen,
n aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

orstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung
lte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit –
Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit
htigt, entweder der Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten
e dazu.

fung der Jahresrechnung

zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen
lungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser
t ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine
z und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche
deckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder
ürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise
Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen

t dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während
ssen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber

tlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund
und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken
ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser
us dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche
als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen
chtige Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder
ten können.

Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um
benen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem
Kontrollsystems des Vereins abzugeben.
Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der
gung und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Vereins von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Vorstand bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs.3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Visp, 29. März 2023

Zenhäusern Treuhand AG

Daniel Zenhäusern
dipl. Wirtschaftsprüfer /
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

ppa.
Adrian Amacker
dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling /
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)

Unsere Partner

Aufsichtsbehörden

BAG
Bundesamt für Gesundheit
3097 Bern

FINMA
Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
3003 Bern

Branchenverbände

Santésuisse Gruppe
4502 Solothurn

RVK
Verband der kleinen und
mittleren Krankenversicherer
6006 Luzern

RVK Rück AG
Rückversicherungen
6006 Luzern

Dienstleistungen

IT und EDV

BBT Software AG
3920 Zermatt

FIVE Informatik AG
3322 Urtenen-Schönbühl

DV Bern AG
3000 Bern

Werbeagentur
Tonic Graphics Media Marketing
3900 Brig

Rechtsdienst
Dr. jur. Urs Korner
6006 Luzern

Vertrauensarzt
MedCasePool
6006 Luzern

Vertrauenszahnarzt
Dr. eidg. dipl. Zahnarzt SVMD-SSO
Damian Eyholzer
3900 Brig

Aktuariat
Valucor Group AG
Herr Thomas Gisler
8001 Zürich

Telemedizin
Medgate
4020 Basel

Dienstleistung
Wohnheim Fux campagna
3930 Visp

Reiseversicherung
Europäische Reiseversicherungen AG
4003 Basel

UVG
Solida AG
8048 Zürich

Schadenmanagement
XpertCenter AG
3011 Bern

Interne Revision
Balmer Etienne AG
Herr Roland Furger
6003 Luzern

Geschäftsstellen

sodalis
gesundheitsgruppe

brig
furkastrasse 18
3900 brig-glis
t 027 924 66 10
f 027 924 66 14
brig@sodalis.ch

goms
furkastrasse
3994 lax
t 027 971 13 22
f 027 971 41 22
goms@sodalis.ch

lötschental
dorfstrasse 70
3918 wiler
t 027 939 18 55
f 027 939 18 52
loetschen@sodalis.ch

saastal
obere dorfstrasse 39
3906 saas-fee
t 027 527 15 50
f 027 527 15 51
saastal@sodalis.ch

schattenberge
dorfstrasse 11
3944 unterbäch
t 027 934 53 03
f 027 934 53 05
schattenberge@sodalis.ch

simplon
blatt 1
3907 simplon dorf
t 027 527 00 04
simplon@sodalis.ch

stalden
bahnhofstrasse 6
3922 stalden
t 027 952 20 40
f 027 952 20 43
stalden@sodalis.ch

staldenried
eschji 12
3933 staldenried
t 027 952 29 26
f 027 952 29 28
staldenried@sodalis.ch

susten-leuk
sustenstrasse 17
3952 susten
t 027 527 15 80
susten-leuk@sodalis.ch

visp
balfrinstrasse 15
3930 visp
t 027 948 14 00
f 027 948 14 04
info@sodalis.ch

zermatt
am bach 9
3920 zermatt
t 027 966 65 80
f 027 966 65 89
zermatt@sodalis.ch

www.sodalis.ch

tonic.ag